

## Der Steilhang von Biniaraix und der Stausee von Cúber



Aufstieg über den Weg der Schlucht von Biniaraix

Dies ist annähernd die schönste und vollkommenste Bergwanderroute von den zahlreichen, die man im Tal von **Sóller** und im ganzen Gebirge von **Serra de Tramuntana** durchführen kann. Die großartige volkstümliche Architektur, die wir auf dem kilometerlangem, im Zickzack verlaufenden, gepflasterten Weg zu sehen bekommen, der uns in ein einzigartiges Gebiet von Felsen und Klippen sowie Steinabhängen führt und uns ein authentisches Monument an Menschlichkeit entdecken lässt, indem er uns zeigt, dass die Verbindung von Natur mit dem Werk des Menschen nicht immer zerstört werden muss. Die Route wurde 1984 zum Kulturgut erklärt.

Die Waschanlagen von Biniaraix, ein Nachbardorf von **Sóller**, zu dem wir über **S'Alqueria des Compte** Zugang haben, ist unser Ausgangspunkt. Dort beginnt die Landstraße von **Monnáber** (auf der linken Seite) und der Weg von **Es Barranc** auf der rechten Seite. Wir begehen einen Feldweg, der sich zwischen Olivenhainen in einen Hufeisenweg verwandelt, bis er zum ersten Mal den Sturzbach **Torrent de l'Ofre**, oder von **Des Barranc** überquert. Von hier aus beginnen wir in diese wundervolle und spektakuläre Landschaft einzudringen. Auf der rechten Seite lassen wir den alten Weg von **Es Barranc** liegen und hier können wir uns mit Verpflegung versorgen (weiter oben bei der Quelle **Font de Es Verger** besteht die gleiche Möglichkeit).

Nun erreichen wir die Enklave von **S'Estret**, wo die Geröllfelder so nahe sind, dass sie nur einen kleinen Durchgang offen lassen, wo der Sturzbach und Weg zusammentreffen. Wir überqueren erneut eine Steinbrücke und steigen weiter ab zwischen Olivenhainen.

Der Hufeisenweg mit seinem vielen Krümmungen verläuft weiter. Wir lassen eine Holzbrücke und mehrere Landhäuser hinter uns. Nach einer kurzen Pause steigt der Weg erneut kurvenreich an und trifft wieder mit dem alten Weg zusammen.

Nun kommen wir an Orten, wie den großen Stalaktit von **Sa Campana**, die Höhlen von **D'en Mena** und der Wasserfall von **Es Cans** vorbei. Der Weg wird wieder flacher und stößt auf eine Lehmwand vom Landgut **l'Ofre**. Jetzt lenken wir unsere Schritte zum **Coll del l'Ofre**. Bei klarem Wetter ist die Aussicht des Bergsattels unübertrefflich. Wir steigen den Hufeisenweg links weiter hinunter und nachdem wir an den nahe gelegenen Häusern von **Binimorat** vorbei gekommen sind, führt uns der Weg ohne Komplikationen zum Stauwerk von **Cúber**. Nachdem wir dieses rechts umgangen haben und schon in der Nähe von der Quelle **Es Noguer** sind, stoßen wir auf ein Erholungsgebiet.

Es besteht die Möglichkeit eine interessante Variante von diesem Ausflug vorzunehmen und bis zum Aussichtspunkt **Es Cornadors** aufzusteigen, der sich neben der alten Schutzhütte von **Xim Quesada** befindet. Die Aussicht, die man von hier aus auf Sóller hat, ist einfach außerordentlich.



Markierung

### 11. Wanderroute durch Sóller



Dauer	Schwierigkeitsgrad	Höhenunterschied	Hinfahrt mit dem Autobus
4 Std.	mittel	890 m	

#### Ratschläge und Empfehlungen

Es handelt sich um eine Route mit bedeutenden Höhenunterschieden. Wenn man diesen Ausflug leichter gestalten möchte, ist es ratsam sie in umgekehrtem Sinn durchzuführen und der Wanderweg wird zu einer vollkommen absteigenden Route. Dafür empfehlen wir mit dem **Autobus Sóller-Lluc** bis zur Quelle **Font Des Noguer** zu fahren. Die Variante von **Es Cornadors** kann die Wanderung um anderthalb Stunden verlängern.



Panorama-Route Wandern



Gesamtübersicht



Beschreibung des Wanderweges



Zurück zu den Routen

